News

News: Schwerbehinderte fahren bei der Norden-Frisia jetzt unentgeltlich

Beigetragen von JNN am 10. Jan 2019 - 13:01 Uhr

Die AG Reederei Norden-Frisia teilt mit, dass Schwerbehinderte nach den Vorgaben des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) auf den Linienfahrten ab Norddeich ab sofort frei befördert werden. Dies bedeutet eine Abkehr von der langjährigen Praxis nach der anspruchsberechtigte Schwerbehinderte im Fernverkehr entsprechend SGB IX nicht frei befördert wurden, sondern nur deren Begleitperson frei war.

Dem gegenüber bewertet die aktuelle Rechtsprechung der obersten Verwaltungsgerichte die Verkehre heute anders und ordnet sie nach § 230 SGB IX dem Nahverkehr zu. Dies bedeutet, dass nicht nur die Begleitperson, sondern auch der anspruchsberechtigte Schwerbehinderte selbst freie Fahrt im Linienverkehr hat. Im Gegensatz zum Verkehr zwischen Norddeich und Norderney erfüllt der Verkehr zur Insel Juist zwar nicht die gesetzten Anforderungen für einen „Nahverkehr“, die Reederei möchte aber aus Gründen der Gleichstellung auch ihre Fahrgäste auf der Linie nach Juist entsprechend gleich behandeln.

Ab sofort können somit nach den Regelungen des SGB IX, §§ 228ff.
anspruchsberechtigte Schwerbehinderte nach Vorlage des notwendigen Ausweises, mit dem Merkzeichen „G“ und einer gültigen Wertmarke an den Schaltern der Reederei eine kostenlose Fahrkarte erhalten.

„Wir haben uns aufgrund der veränderten Sichtweise der Gerichte dazu veranlasst gesehen unserer Politik zu verändern und auf unseren beiden Haustrecken zukünftig Schwerbehinderte, die die Voraussetzungen erfüllen, frei befördern“, so Pressesprecher Fred Meyer.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

JNN-ARCHIVFOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

